

Die Bühnen der Stadt Köln suchen ab sofort, befristet bis längstens zum 22.05.2026:

eine*n Maskenbildner*in (m/w/d)

in der Maske Oper der Bühnen der Stadt Köln.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrsparten-theater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderoper-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das euro-päische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Her-stellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Ge-bäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Jedes Jahr besuchen über 250.000 Zuschauer*innen mehr als 720 Veranstaltungen. Die künstlerischen Ergebnisse werden überregional und international in den Medien besprochen. Der Umsatz pro Spielzeit im Spielbetrieb liegt bei ca. 70 Millionen Euro

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln ist Bauherrin der Generalsan-ierung des Bühnenensembles am Offenbachplatz. Aufgrund der Sanierung bespielen die Sparten verschiedene Interimsspielstätten. Die Oper Köln nutzt das am Deutzer Rheinufer gelegene Staatenhaus. Das Schauspiel befindet sich auf dem Carlswerkgelände in Köln-Mülheim. Darüber hinaus gibt es diverse Verwaltungs- und Produktionsstandorte.

Ihre zukünftigen Aufgaben:

Sie...

- sind zuständig für die handwerklichen und künstlerischen Tätigkeiten im Abend- und Tagesdienst
- bereiten die Proben und Vorstellungen vor und betreuen diese
- fertigen Perücken und Bärte an
- modellieren und arbeiten an Spezialeffekten
- sind zuständig für sämtliche Wartungs- und Pflegearbeiten im Maskenbildnerischen Bereich.

Ihr Profil

Sie bringen mit:

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als:

- staatlich anerkannte*r Maskenbildner*in.

Darüber hinaus ist uns wichtig:

Sie...

- sind flexibel einsetzbar im Damen- und Herrenfach
- haben fundierte Kenntnisse im Formenbau
- verfügen über kreative und ästhetische Kompetenz
- sind teamfähig und arbeiten zuverlässig

- sind anpassungsfähig und sensibel im Umgang mit Sänger*innen und sonstigen Künstler*innen
- sind bereit Dienste zu theaterüblichen Zeiten (an Wochenenden und Feiertagen sowie in den späten Abendstunden) zu leisten
- setzen sich für Inklusion, Vielfalt und Chancengleichheit ein
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung.

Wir bieten Ihnen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages Normalvertrag (NV) Bühne.

Die Befristung erfolgt gemäß § 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) aufgrund Vorliegens eines sachlichen Grundes; hier aufgrund einer Elternzeitvertretung.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30,00 Stunden.

Die entspricht 75,00 % der regelmäßigen Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Kraft.

Ihre Bewerbung:

Die Stelle ist sowohl stadintern als auch extern ausgeschrieben.

Weitere Auskunft erteilt Frau Nagel, E-Mail: johanna.nagel@oper.koeln, Telefon: 0221/221-28355.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte, **bevorzugt per E-Mail**, unter Angabe der Kennziffer **0786/25-LaOv**, bis zum **12.10.2025** an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder auf dem Postweg an:

Bühnen der Stadt Köln
461/2 Personalservice
Frau Deutscher
Postfach 10 10 61
50450 Köln

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.